

# Zwischenmitteilung 9M/Q3 2024



GFT Technologies SE

Earnings Call | 14. November 2024

# Agenda



**Highlights** | Marika Lulay (Co-CEO), Marco Santos (Co-CEO)  
Finanzergebnisse 9M/Q3 2024 & Ausblick | Dr. Jochen Ruetz (CFO)

# Umsatz und Ergebnis halten Wachstumskurs



## HIGHLIGHTS

- › Neuer Großauftrag von Sophos für Core-Banking-Modernisierung bei Bancolombia
- › Erfolgreiche Erweiterung der Tier-2-Kundenbasis in den USA und UK
- › Neue strategische Projekte mit führenden Versicherungsunternehmen in Lateinamerika sowie in Europa
- › GFT AI Impact gewinnt an Zugkraft
- › SPARK Matrix-Auszeichnung als 'Leader in Digital Banking Services 2024'
- › EcoVadis-Rating um 2 Punkte verbessert (62/100, Bronzemedaille)

## 9M 2024

### UMSATZ

**+10%**

**646 Mio. €**

### BEREINIGTES EBIT

**+10%**

**57 Mio. €**

## AUSBLICK 2024

### UMSATZ e

**+10%**

**865 Mio. €**

### BEREINIGTES EBIT e

**+5%**

**77 Mio. €**

Prognose vom  
8. August 2024

+12%

885 Mio. €

+12%

82 Mio. €



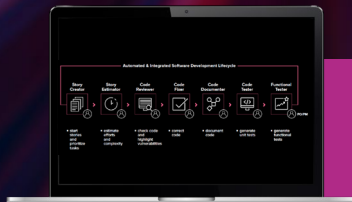


AI.DA MARKETPLACE-PRODUKT  
Q3 UPDATE

## GFT AI Impact

Generative-AI-Produkt zur Beschleunigung und Verbesserung der Produktivität im Softwareentwicklungs-Lebenszyklus

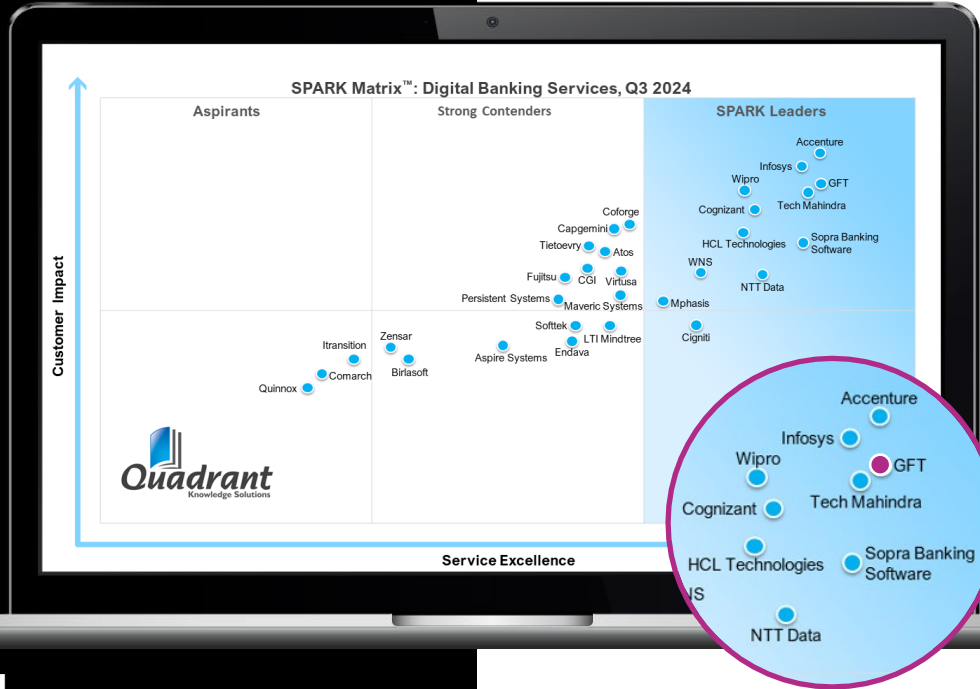
- 10 Neukunden, +170 Lizenzen, +20 POCs
- Nachgewiesene Produktivitätssteigerungen von 50% bis zu 90%
- Zugelassen und verfügbar auf den globalen Marktplätzen von **Microsoft und AWS**
- +3,000 GFT Engineers bereits geschult
- +800 Engineers für die Produktentwicklung



Mehr über  
GFT AI Impact

QUADRANT SPARK MATRIX™

# GFT ist Technologieführer für umfassende digitale Bankdienstleistungen



[➤ Mehr Informationen](#) [➤ Download](#)

# Agenda



Highlights | Marika Lulay (Co-CEO), Marco Santos (Co-CEO)

**Finanzergebnisse 9M/Q3 2024 & Ausblick** | Dr. Jochen Ruetz (CFO)

# 9M/2024: Umsatzwachstum von 10% und stabile operative Marge

in Mio. €	9M/2024	9M/2023	Δ
Umsatz	645,54	585,12 *	10%
Auftragsbestand	326,73	258,72 **	26%
EBITDA	69,58	65,49	6%
Bereinigtes EBIT***	57,10	52,14	10%
<i>Bereinigte EBIT Marge</i>	<i>8,8%</i>	<i>8,9%</i>	
EBIT	51,88	49,57	5%
EBT	48,07	49,38	-3%
<i>EBT Marge</i>	<i>7,4%</i>	<i>8,4%</i>	
Konzernergebnis	33,86	34,84	-3%
Ergebnis je Aktie (in €)	1,29	1,32	-2%
Mitarbeiter (in Vollzeit)	11.304	9.089	24%

- **Umsatz:** +10%, organisches Wachstum von 2%
- **Auftragsbestand** deutlich über Vorjahr, unterstützt von Sophos mit 50 Mio. €
- **Bereinigtes EBIT** stieg um 10%, einschließlich
  - Kapazitätsanpassungen: -6,9 Mio. € (9M/2023: -3,6 Mio. €)
  - Währungseffekte: -1,5 Mio. € (9M/2023: -0,9 Mio. €)
  - Auflösung von Rückstellungen im Rahmen eines Finanzgerichtsverfahrens in Brasilien: Brutto +10,0 Mio. € (9M/2023: Null)
- **Bereinigte EBIT-Marge** stabil bei 8,8% (9M/2023: 8,9%)
- **EBT** stabil bei rund 48 Mio. €
- Stabile **Steuerquote** von 30% (9M/2023: 29%)
- Signifikantes **Wachstum der Belegschaft** um 24%, hauptsächlich durch Übernahmen (Sophos: 1.445 FTE)

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

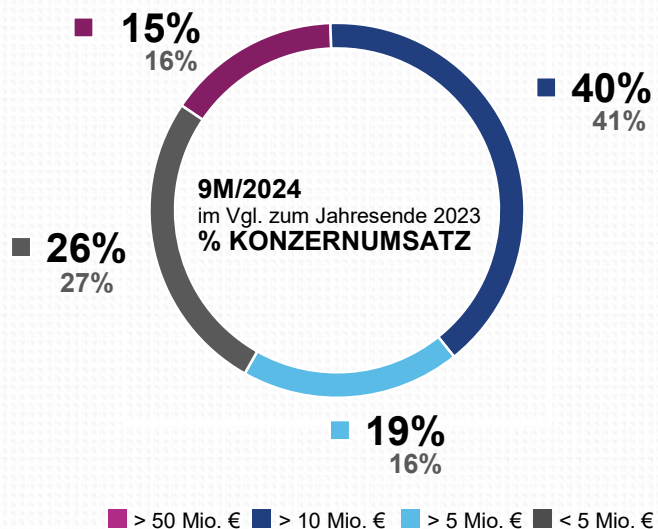
\*\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -3,66 Mio. € sowie Auftragsbestand in Höhe von +12,58 Mio. € der erworbenen targens GmbH (jetzt GFT Deutschland GmbH)

\*\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com)

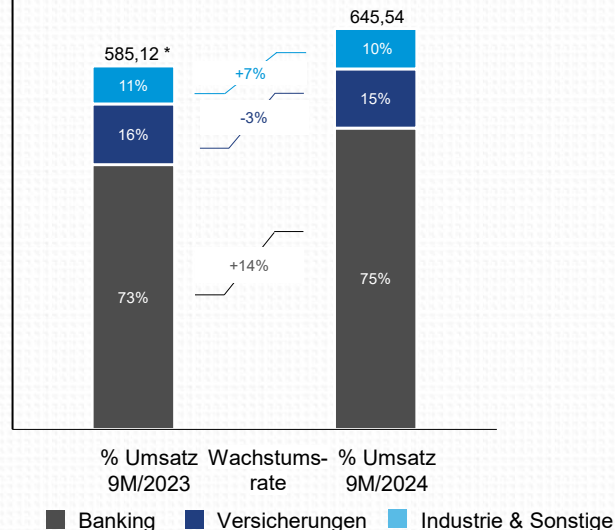
# Banking- und Industriegeschäft treiben Wachstum



Ausgewogenes Kundenportfolio  
Größter Kunde mit 15% des Gesamtumsatzes



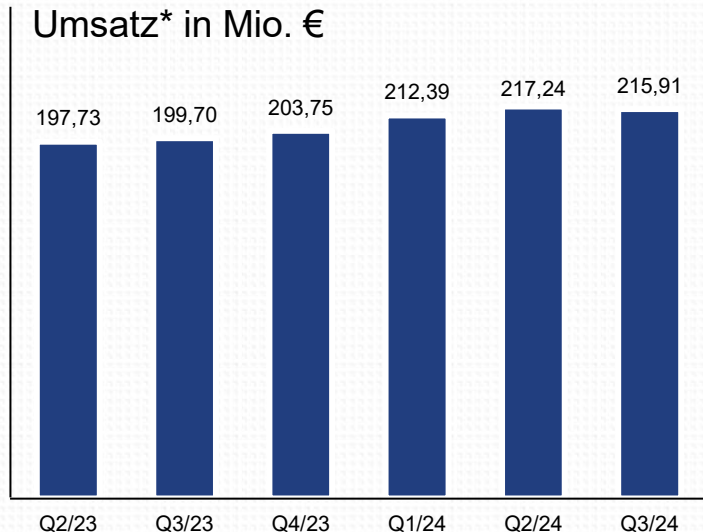
Wachstum bei Banking und Industrie;  
Erholung bei Versicherungen



\*Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29



# Verbesserte Auslastung erhöht die Rentabilität in Q3/24

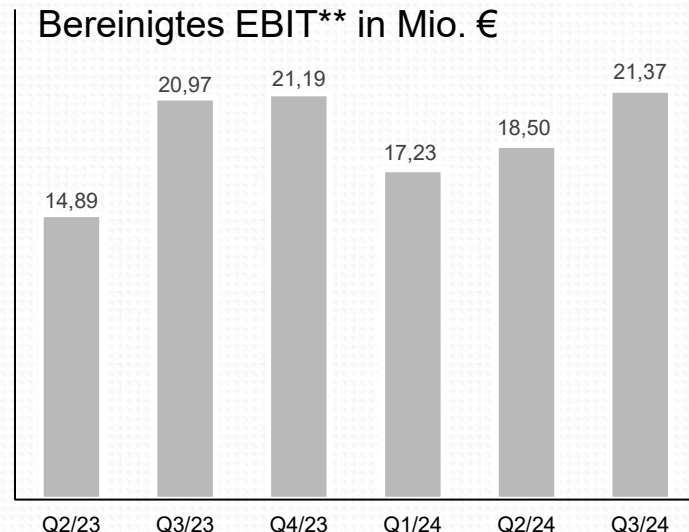


## Q3/24 vs. Q3/23

- **+8%** hauptsächlich durch M&A und Wachstum in Brasilien, ohne Sophos: +1%

## Q3/24 vs. Q2/24

- **-1%** leichte Verlangsamung in Q3 hauptsächlich aufgrund saisonaler Effekte in Spanien und Italien sowie des Rückgangs in UK



- **+2%**: Gewinnbeitrag von Sophos, höhere Kapazitätsanpassungen und negative Währungseffekte, Ber. EBIT-Marge leicht rückläufig auf 9,9% im Jahresvergleich (Q3/2023: 10,5%)

- **+16%** hauptsächlich aufgrund niedrigerer Personalkosten infolge wirksamer Kapazitätsanpassungen, Bereinigte EBIT-Marge +1,4 pp im Quartalsvergleich

\* Umsatzwerte vor dem GJ 2024 angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9.492 Tsd. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com)

# Umsatz und Ergebnis nach Segmenten



in Mio. €

	Umsatz		Wachstumsraten				Bereinigtes EBIT**		
	9M/2024	9M/2023	Organisch	M&A	FX	Total	9M/2024	9M/2023	Δ%
Americas, UK & APAC	363,70	341,79 *	-4%	11%	-1%	6%	35,05	31,44	11%
Continental Europe	281,15	242,66	11%	4%	1%	16%	23,22	26,03	-11%
Andere	0,69	0,67	n/a	n/a	n/a	n/a	-1,17	-5,33	78%
<b>GFT Konzern</b>	<b>645,54</b>	<b>585,12 *</b>	<b>2%</b>	<b>8%</b>	<b>0%</b>	<b>10%</b>	<b>57,10</b>	<b>52,14</b>	<b>10%</b>

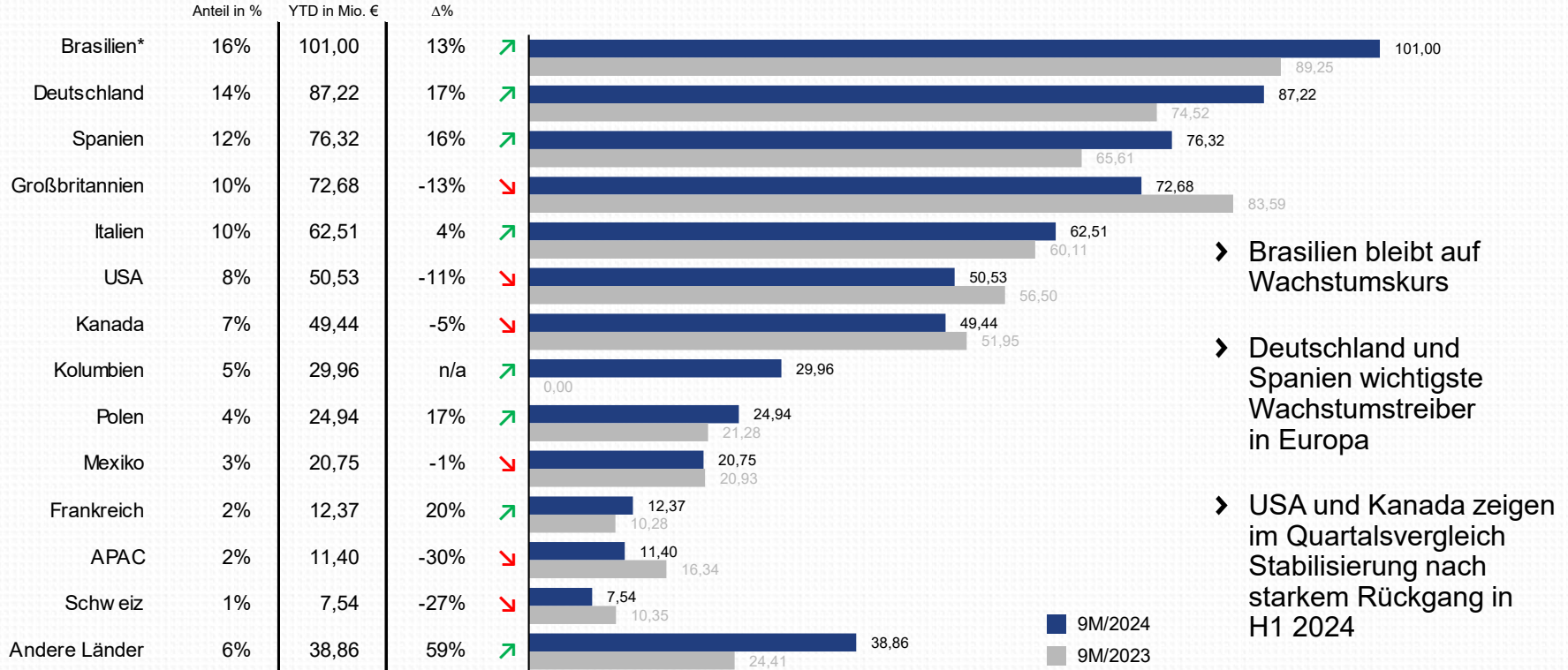
- **Americas, UK & APAC: Umsatz +6%**, hauptsächlich durch die Sophos-Akquisition in Kolumbien und Wachstum in Brasilien (hauptsächlich Banken und Versicherungen); **Bereinigtes EBIT +11%**, unterstützt durch einen außerordentlichen Ertrag im Zusammenhang mit einer Rückstellungsauflösung in Brasilien (+10 Mio. €), teilweise ausgeglichen durch die schwächere Umsatzentwicklung in den Märkten USA und UK, die zu höheren Kapazitätsanpassungen führte
- Dynamisches Wachstum in **Continental Europe (+16%)**, vor allem unterstützt durch die Übernahme von targens (jetzt GFT Deutschland, einbezogen seit dem 3. April 2023) und die starke Geschäftsentwicklung in Spanien, Italien, Frankreich und Polen; **Rückgang des bereinigten EBIT um 11 %**, hauptsächlich aufgrund erhöhter Kapazitätsanpassungen
- **GFT Konzern: Umsatz +10%** (organisch +2%); **Bereinigtes EBIT +10%**

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](#)

# Umsätze nach Märkten

Brasilien und fast alle europäischen Märkte treiben das Wachstum weiter an



\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

# Gewinn- und Verlustrechnung – Robuste Ergebnisentwicklung



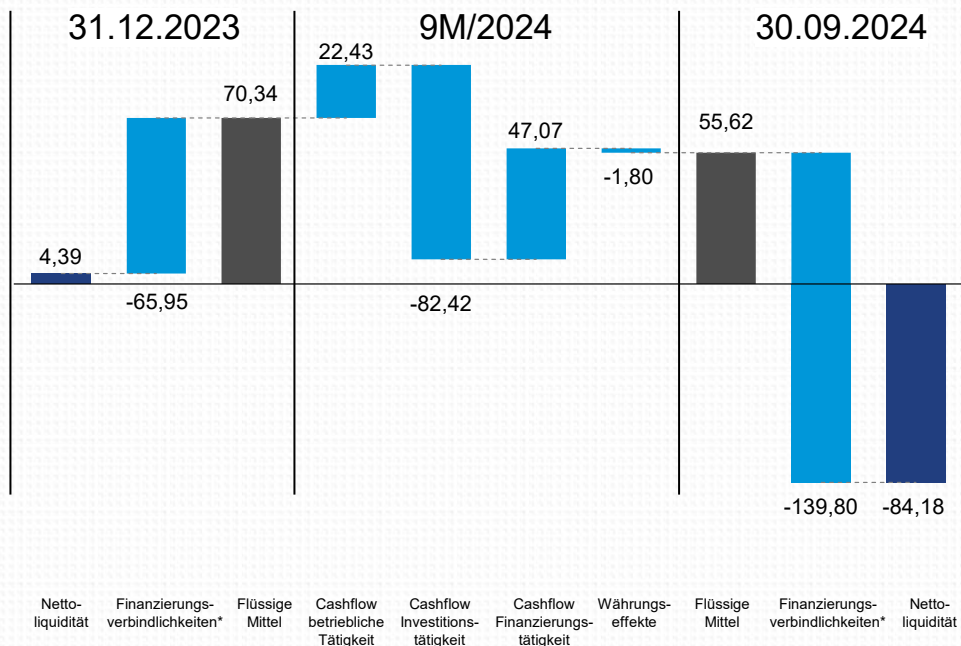
in Mio. €	9M/2024	9M/2023	Δ%
<b>Umsatz</b>	<b>645.54</b>	<b>585.12*</b>	<b>10%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	21.80	9.69	> 100%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-80.56	-78.37	3%
Personalaufwand	-463.97	-401.03	16%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.23	-49.92*	7%
<b>EBITDA</b>	<b>69.58</b>	<b>65.49</b>	<b>6%</b>
Abschreibungen	-17.70	-15.92	11%
<b>EBIT</b>	<b>51.88</b>	<b>49.57</b>	<b>5%</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-3.81	-0.19	> 100%
<b>EBT</b>	<b>48.07</b>	<b>49.38</b>	<b>-3%</b>
Ertragsteuern	-14.21	-14.54	-2%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.86</b>	<b>34.84</b>	<b>-3%</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	1.29	1.32	-2%

- Solide **Umsatzentwicklung** in herausforderndem Umfeld durch anorganisches Wachstum unterstützt
- **Sonstige betriebliche Erträge** im Wesentlichen beeinflusst durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit einem Finanzgerichtsverfahren in Brasilien in Höhe von 10,83 Mio. € (ohne Beratungskosten von 0,88 Mio. €)
- Verhältnis von **Aufwand für bezogene Leistungen** zu Umsatz auf 12,5% gesunken (9M/2023: 13,4%)
- Anstieg des **Personalaufwands** i.W. aufgrund der höheren Mitarbeiterzahl, insb. in Kolumbien (akquisitionsbedingt) und Brasilien. Verhältnis von Personalaufwand ohne Kapazitätsanpassungen und bezogene Leistungen zum Umsatz auf 83,3% gestiegen (9M/2023: 81,3%)
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen** vor allem wegen höherer Prüfungs- und Beratungskosten gestiegen
- Anstieg der **Abschreibungen und Zinsen** im Zusammenhang mit Akquisitionen
- Effektive **Steuerquote** mit 29,6% im Wesentlichen auf Vorjahresniveau (9M/2023: 29,4%)

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29



# Cashflow-Analyse (Mio. €) – Operativer Cashflow verbessert



- Rückgang der **Nettoliquidität** auf -84,18 Mio. € (31.12.2023: 4,39 Mio. €), hauptsächlich bedingt durch die Sophos-Akquisition | nicht in Anspruch genommene Kreditlinien bei 35,02 Mio. € (31.12.2023: 46,35 Mio. €)
- **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** mit 22,43 Mio. € über Vorjahresniveau (9M/2023: 13,17 Mio. €). Verbesserte Working-Capital-Effekte im Vergleich zum Vorjahr dagegen stark belastet durch signifikante Ertragsteuerzahlungen in Höhe von 20,35 Mio. € (9M/2023: 9,15 Mio. €)
- **Cashflow aus Investitionstätigkeit** von -82,42 Mio. € (9M/2023: -49,14 Mio. €), im Wesentlichen beeinflusst durch Mittelabflüsse für die Sophos-Akquisition in Höhe von 79,45 Mio. €
- **Free Cashflow bereinigt\*\*** von 19,46 Mio. € (9M/2023: 10,28 Mio. €)
- **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** von 47,07 Mio. € (9M/2023: 13,59 Mio. €), geprägt durch eine Nettobankverschuldung von 69,03 Mio. € aufgrund der Finanzierung des Sophos-Kaufpreises. Wesentlicher gegenläufiger Effekt aus Dividendenzahlung an Aktionäre in Höhe von 13,16 Mio. €

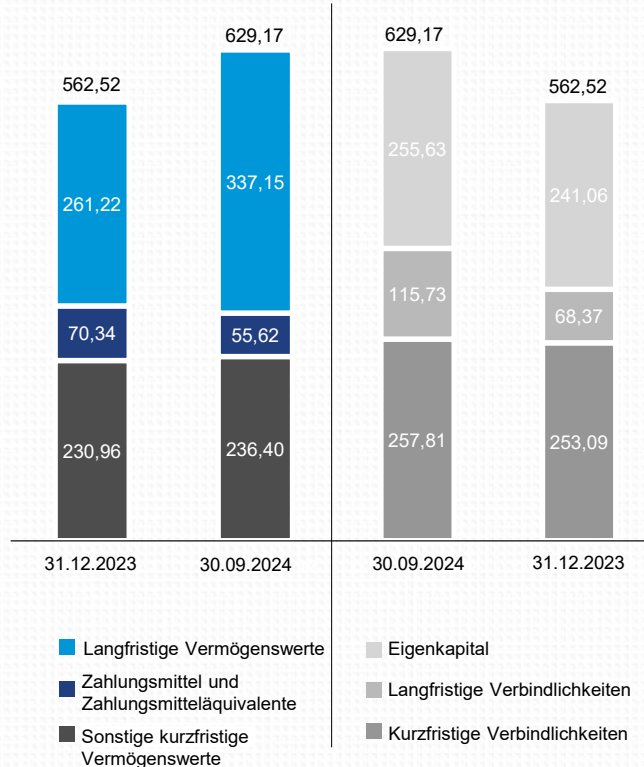
\* Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

\*\* Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Effekte aus Unternehmenszusammenschlüssen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com)

# Bilanz (Mio. €) – Geprägt durch Sophos-Übernahme

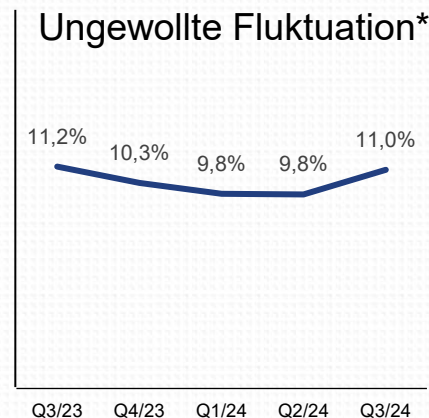
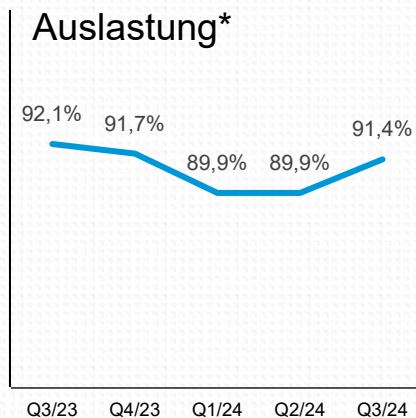
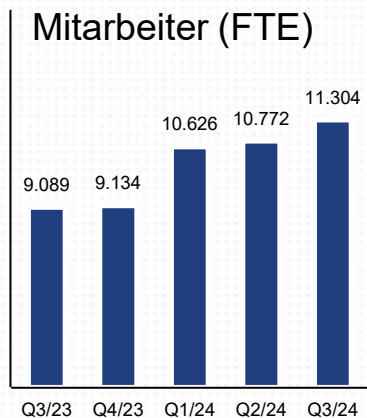


- Anstieg **Bilanzsumme** um 12% auf 629,17 Mio. € (31.12.2023: 562,52 Mio. €), im Wesentlichen auf den Sophos-Erwerb zum 1. Februar 2024 zurückzuführen
- **Langfristige Vermögenswerte** um 29% auf 337,15 Mio. € gestiegen (31.12.2023: 261,22 Mio. €) – maßgeblich bedingt durch die Kaufpreisallokation für Sophos, wovon 62,86 Mio. € auf den Geschäfts- oder Firmenwert entfallen. Zunahme Anteil der langfristigen Vermögenswerte an Bilanzsumme auf 54% (31.12.2023: 46%)
- Rückgang **liquide Mittel** auf 55,62 Mio. € (31.12.2023: 70,34 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Dividendenzahlung an die Aktionäre in Höhe von 13,16 Mio. €
- Anstieg **sonstige kurzfristige Vermögenswerte** um 5,44 Mio. € auf 236,40 Mio. €, maßgeblich auf Anstieg der Forderungen aus Ertragsteuern und der Ansprüche auf staatliche Zuschüsse zurückzuführen. Forderungen aus Verträgen mit Kunden blieben unverändert.



- **Eigenkapital** währungsbereinigt um 20,70 Mio. € gestiegen (+9%); Periodenüberschuss von 33,86 Mio. € bei Dividende von 13,16 Mio. € | Eigenkapitalquote um zwei Prozentpunkte auf 41% gesunken (31.12.2023: 43%)
- Anstieg **langfristige Schulden** auf 115,73 Mio. € (31.12.2023: 68,37 Mio. €) – maßgeblich beeinflusst durch die Aufnahme langfristiger Bankschulden in Höhe von 40,00 Mio. € zur Finanzierung der Sophos-Akquisition sowie latenter Steuern in Höhe von +6,35 Mio. € aus der Sophos-Kaufpreisallokation
- Anstieg **kurzfristige Verbindlichkeiten** auf 257,81 Mio. € (31.12.2023: 253,09 Mio. €) im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Bankkredite (+33,22 Mio. €) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Sophos-Übernahme zurückzuführen. Dieser Effekt wurde teilweise durch geringere Vertragsverbindlichkeiten (-12,80 Mio. €) und einen Rückgang der sonstigen Rückstellungen (-10,22 Mio. €) kompensiert, der hauptsächlich auf das Finanzgerichtsverfahren in Brasilien zurückzuführen ist.

# Auslastung normalisiert



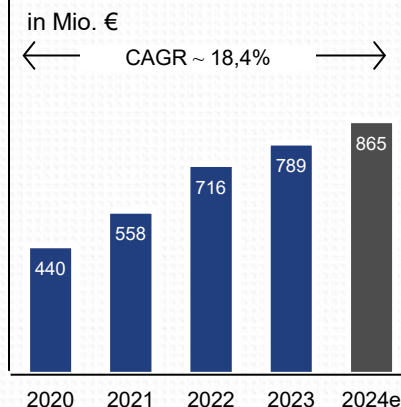
- Deutlicher Anstieg der Mitarbeiterzahl um 24% im Vergleich zum Jahresende 2023
  - ↑ Kolumbien (Sophos: 1.445 FTE), Brasilien, Indien und Spanien
  - ↓ Mexiko, Polen, Großbritannien und Costa Rica
- Anzahl der externen Auftragnehmer zum 30.09.2024 bei 1.232 (31.12.2023: 1.140)
- Die Auslastungsrate verbesserte sich im Quartalsvergleich deutlich (+1,5pp) auf 91,4% und blieb im Vergleich zum Vorjahresquartal stabil
- Die ungewollte Fluktuation stieg auf 11% (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

\* Exklusive Sophos

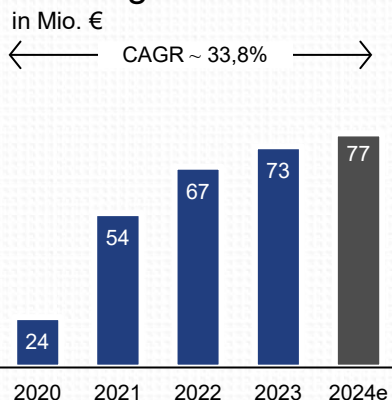
# Ausblick 2024 angepasst



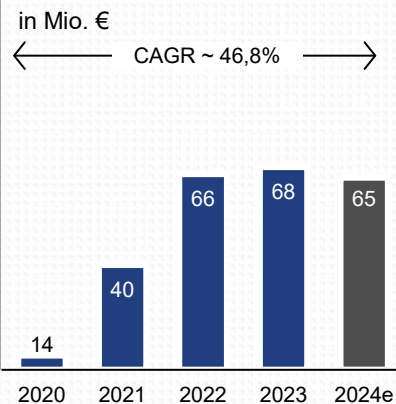
## Umsatz \* +10%



## Bereinigtes EBIT\*\* +5%



## EBT -4%



\* Angepasst aufgrund von umsatzabhängigen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungskennzahlen).  
bereinigtes EBIT und EBT nicht proportional dargestellt

### Umsatz 2024e

- Umsatzanstieg auf 865 Mio. € erwartet (inkl. 55 Mio. € aus der Sophos-Akquisition; bisher 885 Mio. €); Erwartetes Wachstum von 10% (bisher 12%)

- Nach wie vor solider organischer Wachstumstrend aufgrund der Alleinstellung bei neuen Technologien und der strukturell starken Nachfrage nach digitaler Transformation

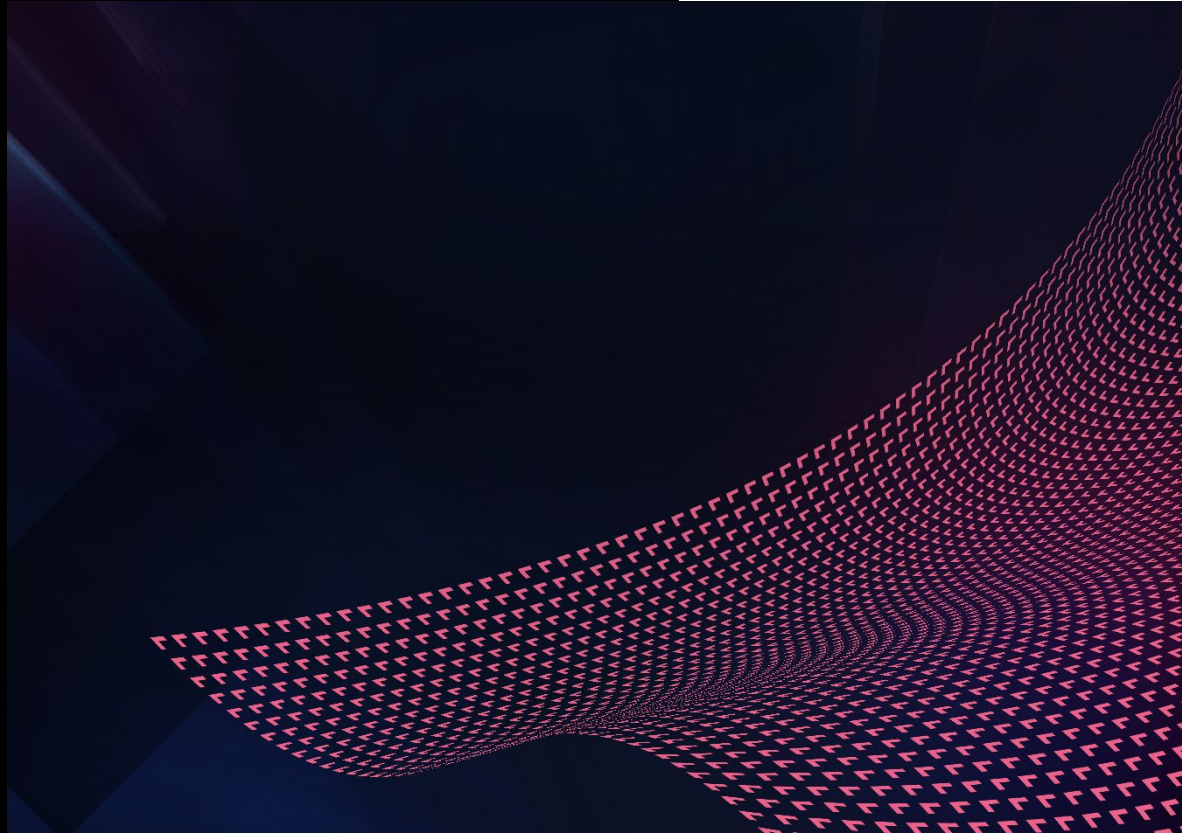
### Ergebnis 2024e

- Bereinigtes EBIT soll auf 77 Mio. € steigen (inkl. 7 Mio. € aus Sophos-Akquisition; bisher 82 Mio. €)
- Rückgang des EBT auf 65 Mio. € erwartet (inkl. -9,5 Mio. € Effekte aus Sophos-Akquisition aufgrund von M&A-Effekten und Zinsaufwendungen; bisher 70 Mio. €)



# Backup

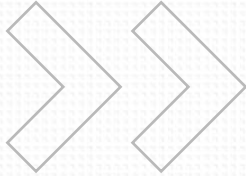
┌



# Wir ermöglichen unseren Kunden, ihre Produktivität zu steigern



9M 2024  
UMSATZSPLIT



Innovation

8%



NEUE TECHNOLOGIEN

## Data & AI

- Prädiktive AI
- Generative AI
- RPA
- etc.

▶▶▶ FAST  
TRACK  
TO AI

48%



KERNGESCHÄFT

## Platform Modernisation

- Cloud-Migration
- Mainframe-Modernisierung
- Open API
- etc.

▶▶▶ BUSINESS IN REAL-TIME

44%



EFFIZIENTE STANDARDLÖSUNGEN

## Engineering & Regulatory

- Managed Services
- Engineering Services
- Regulatory Services
- etc.

▶▶▶ LICENSE TO OPERATE

## IT SOLUTIONS

Technology & Design | Strategy & Consulting | Manage & Operate

# Sophos M&A – GFT unter den Top-3-Anbietern in LATAM



## STRATEGISCHE VORTEILE

- Neuer Hub für Kernbankenslösungen, KI und Cloud-Modernisierung in Nord- und Südamerika
- Erweiterte Lieferkapazitäten und Talentpool mit hervorragendem Know-how
- Zugang zu zusätzlichen Kunden (Tier 1+2 Finanzinstitute) in LATAM und neuen Partnern mit beeindruckenden Referenzen
- Nutzung von Sophos Nearshore-Kapazitäten für Kunden in Lateinamerika, anderen spanischsprachigen Ländern und den USA
- Größenvorteile

**Größter M&A in unserer  
Unternehmensgeschichte!**

SOPHOS-BEITRAG  
GJ 2024e

**€~55** MIO. € UMSATZ

**€~7** MIO. € BEREINIGTES EBIT

**~1.500** EXPERTEN

Transaktionsdetails: 100%ige Übernahme abgeschlossen am 1. Feb. 2024 | Cash Deal, finanziert über Eigenmittel und erweiterte Kreditlinien



AI.DA MARKETPLACE-PRODUKT  
Q3 UPDATE

## GFT AI Impact

Nachgewiesene Ergebnisse bei Kunden: Analyse der Verbesserungen von traditionellen SDLC-Phasen gegenüber Projekten mit GFT AI Impact

**85%**

Zeit- und Qualitätsgewinn  
bei der Erstellung durch  
Verwendung des  
DOCUMENTER

**50%**

schneller bei der Erstellung  
von Unit-Tests mit  
TEST CREATOR

**80%**

Höhere Geschwindigkeit  
bei der Codeüberprüfung  
durch CODE REVIEWER

**65%** weniger Zeit für  
die Fehlerbehebung

**85%** Erkennen neuer  
Schwachstellen mit  
CODE FIXER

**90%**

Beschleunigung der  
Erstellung von Stories mit  
STORY CREATOR

**83%** schnellere

und automatische Aufwands-  
schätzungen mit  
STORY ESTIMATOR



# Übersicht nach Quartalen



in Mio. €	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	FY2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024
<b>Umsatz*</b>	<b>187,69</b>	<b>197,73</b>	<b>199,70</b>	<b>203,75</b>	<b>788,87</b>	<b>212,39</b>	<b>217,24</b>	<b>215,91</b>
Bereinigtes EBITDA*	-	-	-	-	-	-	-	-
EBITDA	19,89	20,66	24,94	24,27	89,76	21,81	22,62	25,15
<b>Bereinigtes EBIT**</b>	<b>16,28</b>	<b>14,89</b>	<b>20,97</b>	<b>21,19</b>	<b>73,33</b>	<b>17,23</b>	<b>18,50</b>	<b>21,37</b>
EBIT	14,83	15,11	19,63	18,83	68,40	15,72	16,45	19,71
<b>EBT</b>	<b>15,04</b>	<b>15,00</b>	<b>19,34</b>	<b>18,62</b>	<b>68,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,05</b>	<b>18,02</b>
Konzernergebnis	10,54	10,43	13,87	13,52	48,36	10,62	10,61	12,63
Bereinigtes Konzernergebnis*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)**	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie (in €)	0,40	0,40	0,52	0,52	1,84	0,40	0,41	0,48
Mitarbeiter (Vollzeit)	8.792	9.008	9.089	9.134	9.134	10.626	10.772	11.304

\* Umsatzzahlen vor dem GJ 2024 wurden angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9,49 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungen/kennzahlen)

# Konzernbilanz



<b>Aktiva</b>			
in €	30/09/2024	31/12/2023	Δ%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	225.941.916,74	162.791.888,17	39%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	34.849.713,75	19.502.531,44	79%
Sachanlagen	62.984.430,34	60.308.581,14	4%
Finanzanlagen	696.217,60	696.217,60	0%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.153.558,06	1.165.739,26	-1%
Latente Steueransprüche	8.654.623,46	12.406.726,52	-30%
Laufende Ertragsteueransprüche	0,00	8.796,00	-100%
Sonstige Vermögenswerte	2.869.661,25	4.336.665,82	-34%
	<b>337.150.121,20</b>	<b>261.217.145,95</b>	<b>29%</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	977.127,32	93.867,50	>100%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135.668.692,56	166.535.917,19	-19%
Vertragsvermögenswerte	55.973.268,52	25.025.719,14	>100%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	55.618.135,85	70.340.638,75	-21%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.647.408,13	5.610.121,96	-17%
Laufende Ertragsteueransprüche	14.392.046,62	10.373.312,21	39%
Sonstige Vermögenswerte	24.742.141,94	23.321.351,43	6%
	<b>292.018.820,94</b>	<b>301.300.928,18</b>	<b>-3%</b>
	<b>629.168.942,14</b>	<b>562.518.074,13</b>	<b>12%</b>

<b>Passiva</b>			
in €	30/09/2024	31/12/2023	Δ%
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00	0%
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15	0%
Gewinnrücklagen	194.760.106,32	174.059.064,95	12%
Übrige Rücklagen	-7.606.929,67	-1.468.946,26	<-100%
	<b>255.626.904,80</b>	<b>241.063.846,84</b>	<b>6%</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Finanzierungsverbindlichkeiten	60.636.159,50	20.000.000,00	>100%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29.768.121,68	28.410.575,18	5%
Rückstellungen für Pensionen	6.119.023,00	5.652.464,73	8%
Sonstige Rückstellungen	3.951.916,52	5.516.208,26	-28%
Latente Steuerschulden	14.324.641,62	7.972.962,39	80%
Sonstige Verbindlichkeiten	935.399,02	821.346,68	14%
	<b>115.735.261,35</b>	<b>68.373.557,24</b>	<b>69%</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.738.215,57	13.571.088,78	-21%
Finanzierungsverbindlichkeiten	79.166.615,68	45.947.997,19	72%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	24.903.782,46	20.245.544,44	23%
Sonstige Rückstellungen	45.174.025,54	55.389.804,85	-18%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.430.931,60	14.227.129,55	-41%
Vertragsverbindlichkeiten	28.037.422,66	40.833.020,84	-31%
Sonstige Verbindlichkeiten	61.355.782,48	62.866.084,40	-2%
	<b>257.806.775,99</b>	<b>253.080.670,05</b>	<b>2%</b>
	<b>629.168.942,14</b>	<b>562.518.074,13</b>	<b>12%</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



in €	9M/2024	9M/2023	Δ%
Umsatzerlöse	645.538.233,45	585.119.539,90 *	10%
Sonstige betriebliche Erträge	21.804.015,79	9.685.051,19	>100%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-80.557.808,86	-78.368.752,93	3%
Personalaufwand	-463.971.667,14	-401.026.693,67	16%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.235.740,96	-49.914.257,25 *	7%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen</b>	<b>69.577.032,28</b>	<b>65.494.887,24</b>	<b>6%</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-17.695.516,58	-15.923.261,90	11%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>51.881.515,70</b>	<b>49.571.625,34</b>	<b>5%</b>
Zinserträge	1.988.558,00	2.188.091,46	-9%
Zinsaufwendungen	-5.801.128,86	-2.380.268,76	>100
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.812.570,86</b>	<b>-192.177,30</b>	<b>&lt; -100%</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>48.068.944,84</b>	<b>49.379.448,04</b>	<b>-3%</b>
Ertragsteuern	-14.204.930,47	-14.536.466,90	-2%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.864.014,37</b>	<b>34.842.981,14</b>	<b>-3%</b>
Ergebnis je Aktie – unverwässert	1,29	1,32	-3%

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -9.491.990,07 € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung



in €	9M/2024	9M/2023	Δ%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.864.014,37</b>	<b>34.842.981,14</b>	<b>-3%</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen (vor Steuern) *	0,00	0,00	n/a
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	0,00	0,00	n/a
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen (nach Steuern)	0,00	0,00	n/a
<b>Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>			
Währungsumrechnung	-6.137.983,41	4.571.465,24	< -100%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-6.137.983,41</b>	<b>4.571.465,24</b>	<b>&lt; -100%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>27.726.030,96</b>	<b>39.414.446,38</b>	<b>-30%</b>

\* Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste werden grundsätzlich zum Jahresende auf Basis entsprechender Gutachten erfasst



# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung



	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Übrige Rücklagen	Summe Eigenkapital
				Währungs- umrechnung	
in €					
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>137.572.498,80</b>	<b>-4.964.588,78</b>	<b>201.081.638,17</b>
Periodenergebnis	--	--	34.842.981,14	--	34.842.981,14
Sonstiges Ergebnis	--	--	0,00	4.571.465,24	4.571.465,24
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>34.842.981,14</b>	<b>4.571.465,24</b>	<b>39.414.446,38</b>
Dividenden an Aktionäre	--	--	-11.846.675,70	--	-11.846.675,70
<b>Stand zum 30. September 2023</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>160.568.804,24</b>	<b>-393.123,54</b>	<b>228.649.408,85</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2024</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>174.059.064,95</b>	<b>-1.468.946,26</b>	<b>241.063.846,84</b>
Periodenergebnis	--	--	33.864.014,37	--	33.864.014,37
Sonstiges Ergebnis	--	--	0,00	-6.137.983,41	-6.137.983,41
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>33.864.014,37</b>	<b>-6.137.983,41</b>	<b>27.726.030,96</b>
Dividenden an Aktionäre	--	--	-13.162.973,00	--	-13.162.973,00
<b>Stand zum 30. September 2024</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>194.760.106,32</b>	<b>-7.606.929,67</b>	<b>255.626.904,80</b>

\* Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden

# Konzern-Kapitalflussrechnung



in €	9M/2024	9M/2023	Δ%
Periodenergebnis	33.864.014,37	34.842.981,14	-3%
Ertragsteueraufwendungen	14.204.930,47	14.536.466,90	-2%
Zinsergebnis	3.812.570,86	192.177,30	>100%
Gezahlte Ertragsteuern	-20.347.779,58	-9.145.623,98	>100%
Erhaltene Ertragsteuern	2.561.990,10	1.962.098,02	31%
Gezahlte Zinsen	-4.887.792,38	-1.610.726,99	>100%
Erhaltene Zinsen	2.022.783,04	2.131.590,67	-5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	17.695.516,58	15.923.261,90	11%
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	155.961,9	28.565,87	>100%
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-5.986.170,46	-25.508,41	>100%
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.027.574,89	18.744.291,83	82%
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-25.202.242,99	-29.131.018,56	-13%
Veränderung der anderen Vermögenswerte	4.030.017,09	-170.353,12	< -100%
Veränderung der Rückstellungen	-13.028.965,14	-9.315.504,61	40%
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.422.387,96	-1.293.942,09	>100%
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-15.098.171,0	-20.494.698,17	-26%
Veränderung der anderen Schulden	-1.967.337,79	-4.008.704,91	-51%
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>22.434.511,93</b>	<b>13.165.352,79</b>	<b>70%</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	61.749,26	119.077,08	-48%
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-222.146,20	-11.102,04	>100%
Investitionen in Sachanlagen	-2.812.554,09	-2.998.014,29	-6%
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-79.447.225,72	-46.250.366,54	72%
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-82.420.176,75</b>	<b>-49.140.405,79</b>	<b>68%</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	110.585.915,4	49.344.192,82	>100%
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-41.551.017,6	-15.247.996,70	>100%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.799.012,34	-8.655.587,61	2%
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-13.162.973,00	-11.846.675,70	11%
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>47.072.912,43</b>	<b>13.593.932,81</b>	<b>&gt;100%</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.809.750,51	1.595.498,19	< -100%
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-14.722.502,90</b>	<b>-20.785.622,00</b>	<b>-29%</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	70.340.638,75	78.222.547,05	-10%
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>55.618.135,85</b>	<b>57.436.925,05</b>	<b>-3%</b>

# Segmentberichterstattung



in T€	Americas, UK & APAC		Continental Europe		Summe Segmente		Überleitung		GFT Konzern	
	9M/2024	9M/2023 *	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023 *
Außenumsatzerlöse	363.704	341.785 *	281.154	242.666	644.858	584.451 *	680	669	645.538	585.120 *
Konzerninterne Umsatzerlöse	4.609	3.500	61.688	70.331	66.297	73.831	-66.297	-73.831	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>368.313</b>	<b>345.285 *</b>	<b>342.842</b>	<b>312.997</b>	<b>711.155</b>	<b>658.282 *</b>	<b>-65.617</b>	<b>-73.162</b>	<b>645.538</b>	<b>585.120 *</b>
<b>Segmentergebnis (EBT)</b>	<b>30.723</b>	<b>30.612</b>	<b>18.648</b>	<b>24.325</b>	<b>49.371</b>	<b>54.937</b>	<b>-1.302</b>	<b>-5.558</b>	<b>48.069</b>	<b>49.379</b>
davon Abschreibungen	-6.521	-5.291	-10.362	-9.577	-16.883	-14.868	-813	-1.055	-17.696	-15.923
davon Zinserträge	2.250	2.297	982	728	3.232	3.025	-1.243	-837	1.989	2.188
davon Zinsaufwendungen	-2.292	-1.605	-4.134	-697	-6.426	-2.302	625	-78	-5.801	-2.380

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzabhängigen Steuern in Brasilien in Höhe von -9.492 T€ aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29

# Berechnung des bereinigten EBIT 9M/2024



in T€	9M/2024	9M/2023
<b>Umsatz</b>	<b>645.538</b>	<b>585.120 *</b>
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>57.103</b>	<b>52.141</b>
M&A Abschreibungen Kaufpreisallokationen	-6.254	-3.731
M&A Anschaffungsneben- und Integrationskosten	0	-348
Aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung der Managementvergütung	1.033	1.509
<b>EBIT</b>	<b>51.882</b>	<b>49.571</b>
Zinsen	-3.813	-192
<b>EBT</b>	<b>48.069</b>	<b>49.379</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>8,8%</b>	<b>8,9%</b>
<b>EBT-Marge</b>	<b>7,4%</b>	<b>8,4%</b>

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzabhängigen Steuern in Brasilien in Höhe von -9.492 T€ aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 29



# Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien



- GFT hat seine Methode zur Darstellung der direkt mit dem Umsatz verbundenen brasilianischen Steuern angepasst. Bislang wurden umsatzabhängige Steuern in Brasilien in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen. Mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2024 werden diese Steuern als Minderung der Umsatzerlöse ausgewiesen – aus Gründen der Klarheit und Transparenz und im Einklang mit der Praxis vergleichbarer Unternehmen
- Infolge der Änderung der Ausweismethode wurden die entsprechenden Vergleichszahlen im Einklang mit IAS 1.41 angepasst; diese sind für das Vorjahr in der folgenden Tabelle dargestellt:

in Mio. €	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	FY2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024
Umsatz - bisher berichtet	190.67	200.91	203.03	207.13	801.74	212.39	217.24	215.91
- Anpassung	-2.98	-3.18	-3.33	-3.38	-12.87	—	—	—
<b>Umsatz - angepasst</b>	<b>187.69</b>	<b>197.73</b>	<b>199.70</b>	<b>203.75</b>	<b>788.87</b>	<b>212.39</b>	<b>217.24</b>	<b>215.91</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen - bisher berichtet	-20.12	-21.09	-18.19	-20.97	-80.37	-15.86	-19.88	-17.50
- Anpassung	2.98	3.18	3.33	3.38	12.87	—	—	—
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen - angepasst</b>	<b>-17.14</b>	<b>-17.91</b>	<b>-14.86</b>	<b>-17.59</b>	<b>-67.50</b>	<b>-15.86</b>	<b>-19.88</b>	<b>-17.50</b>
<b>EBT (bisher berichtet angepasst)</b>	<b>15.04</b>	<b>15.00</b>	<b>19.34</b>	<b>18.62</b>	<b>68.00</b>	<b>15.00</b>	<b>15.05</b>	<b>18.02</b>
EBT Marge - bisher berichtet	7.9%	7.5%	9.5%	9.0%	8.5%	7.1%	6.9%	8.3%
<b>EBT Marge - angepasst</b>	<b>8.0%</b>	<b>7.6%</b>	<b>9.7%</b>	<b>9.1%</b>	<b>8.6%</b>	<b>7.1%</b>	<b>6.9%</b>	<b>8.3%</b>

# Shaping the future of digital business



**Dr. Jochen Ruetz**  
CFO

T +49 711 62042-422

[jochen.ruetz@gft.com](mailto:jochen.ruetz@gft.com)

**Andreas Herzog**  
Head of IR/CSR

T +49 711 62042-323

[andreas.herzog@gft.com](mailto:andreas.herzog@gft.com)

**Nicole Schüttforth**  
Senior IR Manager

T +49 711 62042-387

[nicole.schuetforth@gft.com](mailto:nicole.schuetforth@gft.com)